

## Online-Tools für den Ernstfall

Dr. Roman Suter

Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung

### Abstract:

Lehrende an Hochschulen stehen oft unter Zeitdruck und finden nur begrenzt Zeit für didaktische Weiterbildungsangebote. Werden dennoch einzelne Kurse besucht, ist die unmittelbare Anwendung der Kursinhalte für die eigene Lehrtätigkeit und somit der Erprobung des Ernstfalls aus zahlreichen Gründen nicht immer möglich. Deshalb ist es wichtig, Lehrenden in der Aus- und Weiterbildung praxistaugliche Tools zur Verfügung zu stellen, welche den direkten Transfer der Weiterbildungsinhalte in die Lehre gehaltvoll und dennoch mit geringem Aufwand ermöglichen. Im Zentrum der Präsentation stehen folgende drei hochschuldidaktischen Werkzeuge der Universität Bern:

### DidakTipps (<http://didaktipps.ch>)

Eine Fülle von Tipps und Hinweisen für eine zeitgemässe Hochschullehre bieten die DidakTipps der Hochschuldidaktik der Universität Bern. Das virtuelle Schatzkästchen bietet chronologisch oder nach Themen geordnete Tipps. Die Palette reicht von «Anker setzen in Vorlesungen» über «MOOCs» bis zum «Elchtest». Die Sammlung wird laufend erweitert und aktualisiert. Die Website ist für die Darstellung auf Smartphones optimiert, so dass man auch unterwegs einen leichten Zugang zu den DidakTipps hat.

### Toolbox Assessment (<https://assessment.unibe.ch>)

Die Toolbox Assessment ist ein flexibles elektronisches Assessment-Methodenrepertoire, dessen Layout für Smartphones und Tablets optimiert ist. Den Lehrenden wird damit die Möglichkeit zur strukturierten Suche nach alternativen Assessment-Formaten gegeben. Ausgehend von einer konkreten individuellen Lehr- bzw. Prüfsituation setzen Sie entsprechende Auswahlfilter und erhalten anschliessend eine Liste mit Vorschlägen, deren Relevanz am Bildschirm grafisch angezeigt wird. Die Detailansicht öffnet eine Beschreibung, welche die Umsetzung des jeweiligen Formates im eigenen Lehrangebot unterstützt. Bei Bedarf kann per Knopfdruck ein PDF der Beschreibung generiert werden. Das innovative Werkzeug soll Perspektiven erweitern und den Lehrkörper animieren, alternative Leistungsnachweise einzusetzen, indem die relevante Information schnell und flexibel zugänglich gemacht wird. Durch die optimierte Darstellung für mobile Endgeräte soll das Supportangebot möglichst niederschwellig im Alltag der Lehre zugänglich sein.

### **Selbstanalyse für Lehrvorträge und Vorlesungen (SELEVOR) (<http://tinyurl.com/ubselevator>)**

SELEVOR ist ein Selbstanalysetool, das als Ausgangslage für die konstante Optimierung der eigenen Lehrveranstaltung verwendet werden kann. Anhand von Fragen zur Zielgruppenorientierung, zum Problembezug, zur Stoffverdichtung, zur kognitiven Aktivierung, zur didaktischen Kohärenz, zum Engagement der Dozierenden und zur adaptiven Lehre im Rahmen von Lehrvorträgen und Vorlesungen erhalten die Teilnehmenden ein unmittelbares, durch visuelle Darstellungen unterstütztes Feedback zur Charakterisierung ihrer Lehrveranstaltung. Davon ausgehend kann, z.B. im Rahmen von Kursbesuchen oder Coachings, konkret auf einzelne Aspekte eingegangen und gezielter nach möglichen alternativen didaktischen Strategien gesucht werden.

Dank dieser «E-Tools» können Lehrende im Rahmen eines zielgruppenspezifischen, nicht formalen Lehr-Lern-Arrangements in ihrer Lehrtätigkeit unterstützt werden. In Ergänzung zum hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramm werden sie durch die Arbeit mit den Tools zu selbstbestimmtem und entdeckendem Lernen ermutigt, können sich dank der klaren Struktur rasch orientieren und erhalten Hinweise in Bezug auf situationsangemessene Planungs- und Handlungsschritte.